



**Wilhelm von Finck:**

## **Das Leistungsportfolio**

Die Wilhelm von Finck AG (WvF AG) ist Vermögensverwalter und Anbieter von Family Office Dienstleistungen mit langjähriger Erfahrung in Steuerung, Erhalt und Mehrung von Familienvermögen. Ursprünglich als Single Family Office für die Verwaltung des Familienvermögens der Familie Wilhelm von Finck gegründet, hat sich die WvF AG bald zusätzlichen Mandanten und Investoren geöffnet. Seit 2005 agiert das Unternehmen im Verbund des kapitalstarken und global vernetzten Deutsche Bank Konzerns.

### **Vermögensverwaltung:**

#### **Der langfristige Anlageerfolg steht im Vordergrund**

Ein Kernangebot der WvF AG ist die Vermögensverwaltung. Auf der Grundlage globaler volkswirtschaftlicher Analyse-Daten entwickelt die WvF AG für ihre Mandanten individuelle Entscheidungskonzepte. Investmentphilosophie und Anlagestil sind konservativ und langfristig geprägt. Ziel ist es stets, das Vermögen der Kunden zu vermehren und generationsübergreifend zu erhalten. Das aktive Management der Portfolios und die Konzentration auf die Haupteinflussfaktoren der Performance bilden den Dreh- und Angelpunkt des Investmentansatzes. Dadurch lassen sich in verschiedenen Phasen des Konjunkturzyklus Chancen identifizieren und nutzen.

Ausgehend von der gewachsenen Erfahrung in der Betreuung komplexer Vermögen, nutzt die WvF AG in der Vermögensverwaltung ein Höchstmaß an Diversifikation und Internationalisierung. Die Finanzkrise hat gezeigt, dass gerade diversifizierte Portfolios dynamischer gesteuert werden müssen, als dies früher die Regel war. Viele traditionelle Ansätze mischen zwar Vermögensklassen – übersehen dabei aber die Vielschichtigkeit innerhalb einzelner Anlagekategorien wie Aktien, Anleihen, Rohstoffe oder Immobilien. Die Entscheidung, welche Assetklassen innerhalb eines Zyklus zueinander passen, erfordert daher neben quantitativen Basisanalysen vor allem ökonomische Beurteilungsfähigkeit. Fundamentale Prognosefähigkeit und Abschätzung wesentlicher Risikoszenarien gehören deshalb zum unverzichtbaren Handwerkszeug.

### **Vermögenscontrolling:**

#### **Moderne Instrumente schaffen Transparenz**

Das Management innerhalb der Vermögensverwaltung der WvF AG wird ergänzt durch ein effizientes und wirksames Vermögenscontrolling. Dieses muss insbesondere die notwendige Transparenz herstellen, um Entscheidungen schnell und auf einer fundierten Wissensbasis treffen zu können. Die Wilhelm von Finck AG stützt sich dafür auf eine erprobte Infrastruktur, die technologische Entwicklungen zeitnah adaptiert und die Möglichkeiten der Controllingplattform ständig optimiert. Hierzu gehört auch die fortlaufende Weiterentwicklung von Reportinginstrumenten, mit deren Hilfe beispielsweise ein Gleichklang vieler Anlageklassen in Stresssituationen – mit der Folge einer fehlenden Risikodiversifikation – frühzeitig erkannt werden. So kann die WvF AG auf die Anforderungen der sich rasant ändernden Rahmenbedingungen adäquat reagieren und Gefährdungen für den langfristigen Bestand großer Familienvermögen minimieren.

### **Vermögenssteuerung:**

#### **Struktur aus einem Guss**

Ein weiteres wichtiges Standbein im Dienstleistungsangebot der WvF AG ist die Vermögenssteuerung. Sie umfasst neben dem Management des Finanzvermögens auch die Begleitung und Lenkung des Gesamtvermögens. Ausgangspunkt ist eine intensive Vermögensanalyse, in die vor allem die Ziele, Anforderungen und Wünsche der Mandanten hinsichtlich der mittel- und langfristigen Entwicklung ihres Vermögens einfließen. Im Rahmen der Vermögenssteuerung zeigt die WvF AG Optimierungspotenziale und -maßnahmen auf und unterstützt bei der Umsetzung der getroffenen Entscheidungen. Dabei kann es sich sowohl um individuelle Investitionswünsche als auch um strukturelle Veränderungen handeln. Integrierte Begutachtung und generationsübergreifende Betrachtung ermöglichen so eine Vermögensstruktur aus einem Guss. Diese berücksichtigt die individuellen Anforderungen der Familie ebenso wie die von den Kapitalmärkten vorgegebenen Rahmenbedingungen. Die aus der Vermögensverwaltung resultierende Finanzmarkt-Expertise ist dafür ein wichtiger Garant.

**Wilhelm von Finck AG**

Keferloh 1a, D-85630 Grasbrunn

Tel. +49 (0) 89 / 45 69 16 0

[www.wvf.de](http://www.wvf.de)

WvF-Vorstand Stefan Freytag stellt sich den Fragen von *Elite Report extra*:

## »Vermögen so verwalten wie Unternehmer ihre Unternehmen führen«

*Elite Report extra: Die zurückliegenden zehn Jahre waren von teils atemberaubenden Auf- und Abs an den Kapitalmärkten geprägt. Was wird die Märkte im kommenden Jahrzehnt beschäftigen?*

Stefan Freytag: Zentrale Themen werden zweifelsohne die systematische Entschuldung und der damit zusammenhängende Rückbau der Finanzmärkte im Verhältnis zur Realwirtschaft sein. Dieser Prozess ist noch längst nicht abgeschlossen. Gleichzeitig werden die Rahmenbedingungen für Investoren immer komplexer: So verlagern sich die ökonomischen und politischen Kräfte zunehmend nach Asien und in die südliche Hemisphäre. Der Klimawandel bedingt einen steigenden Bedarf an neuen, energieeffizienten Technologien. Darüber hinaus verändert die digitale Vernetzung nicht nur Denk- und Entscheidungsstrukturen, sondern auch soziale und sogar politische Systeme. Kurz: Das Umfeld für den Aufbau von Vermögen oder sogar nur dessen realer Erhalt wird immer anspruchsvoller – bei schwindender Kontinuität bislang grundlegender Regeln.

*Wie reagieren die Anleger und Investoren auf diesen »Regel-Verlust«?*

Auf der Nachfrageseite befördert dies ein zunehmendes Bedürfnis nach persönlicher, professioneller und nachhaltiger Betreuung. Bedenkt man, dass drei Viertel der in Deutschland gewachsenen privaten Vermögen einen unternehmerischen Hintergrund haben, ist das auch nicht verwunderlich. Der Aufbau des Familienvermögens wird gerade von mittelstandsnahen Unternehmern als einmaliger Vorgang empfunden. Vollkommen zu Recht, findet er doch mit einem überdurchschnittlichen persönlichen Einsatz und oftmals unter großen Entbehrungen statt. Den langfristigen Bestand ihrer Leistung sehen viele dieser Unter-



Stefan Freytag,  
Vorstand der Wilhelm von Finck AG

nehmer angesichts der jüngsten Entwicklungen zunehmend gefährdet. Man ist tief besorgt und stellt sich die Frage, wie das Familienvermögen für die kommenden Generationen erhalten werden kann. Somit haben diese Mandanten verständlicherweise hohe Ansprüche und fragen Leistungen nach, die über die durchschnittlichen Angebote einer Bank oder eines Finanzdienstleisters hinausgehen.

*Wie werden Sie diesen hohen Ansprüchen Ihrer Mandanten gerecht? Was unterscheidet Sie vom klassischen Finanzdienstleister?*

Zwei Punkte sind hier elementar. Entscheidend ist zum einen, dass wir ein Finanzvermögen nicht bloß verwalten. Als Berater der Familie begleiten und koordinieren wir auch Fragestellungen, die das Gesamtvermögen betreffen. Denn inhaltlich haben für unsere Mandanten der Schutz des vorhandenen Vermögens und – darauf fußend – die Erwirtschaftung eines nachhaltigen, also langfristigen Ertrags oberste Priorität. Hinzu kommen individuelle Anforderungen, etwa die Unterstützung beim Vermögensübergang auf die nächste Generation. Im Vordergrund unseres Anlagestils stehen deshalb der generationsübergreifende Erhalt

und die Vermehrung des Vermögens. Bei der Asset-Allokation sind wir in der Lage, spezifische Kundenwünsche schnell und passgenau zu berücksichtigen. Kurzum: Die Anforderungen unserer Mandanten erfordern in der Regel eine genaue Auseinandersetzung mit ihrer individuellen Vermögenssituation. Dies führt zum zweiten Teil der Antwort: Unsere Mandanten sind erfolgreiche Unternehmer. Sie sind es gewohnt, unternehmerische Entscheidungen auf der Basis einer fundierten Daten- und Faktenlage und einer professionellen Beratung zu treffen. Sie erwarten, dass mit ihrem Vermögen genau so umgegangen wird, wie sie selbst als Unternehmer ihr Unternehmen zum Erfolg geführt haben. Genau das können wir ihnen bieten.

*Was heißt das genau? Wie leisten sie diese Betreuung auf »unternehmerischer Augenhöhe«?*

Ein wesentliches Leistungsversprechen der WvF AG ist es, dass unsere Mandanten von einem Mitglied der Geschäftsleitung verantwortlich betreut werden. Sie haben somit immer ein Gegenüber, der sowohl über Entscheidungskompetenz als auch die für klare Empfehlungen notwendige Erfahrung verfügt. Um unsere Dienstleistungsqualität fortlaufend an die sich ändernden Bedürfnissen unserer Mandanten anpassen zu können, greifen wir auf unser etabliertes Netzwerk zurück. Unsere Mandanten profitieren so unmittelbar von Synergien, die sich aus der Betreuung anderer Familienmandate und dem damit verbundenen qualitativen Austausch ergeben.

*Herr Freytag, wir danken Ihnen für dieses Gespräch!*

